

**Beschlussvorlage****Drucksache VL-78/2019**

- öffentlich -

Datum: 04.06.2019

Über

Bürgermeisterin	X
Gemeindevertretervorsitzenden	

Fachbereich	Zentrale Dienste
Federführendes Amt	Gremien- und Sitzungsdienst
Sachbearbeiter	Cäcilia Reichert-Dietzel

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Kennung
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	04.06.2019	beschließend	öffentlich

Europawahl 2019**Hier: Klage der NPD**Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung befürwortet die Entscheidung der Bürgermeisterin und der Ordnungsbehörde, die die Wahlplakate der NPD: „Migration tötet“ am Freitag, 24. Mai 2019 vor den Europawahlen 2019 aus dem Verkehrsraum hat beseitigen lassen.

Der Klage der NPD auf Feststellung der Rechtswidrigkeit treten wir als Gemeinde entgegen.

Finanzielle Auswirkungen:Sachdarstellung:

Mit Beseitigungsverfügung vom 22. Mai 2019 hat die Bürgermeisterin als Ordnungsbehörde die NPD aufgefordert, die Plakate „Migration tötet“ aus dem Verkehrsbereich zu beseitigen. Eine entsprechend ausreichende Frist wurde eingeräumt. Am Freitag nach Fristablauf wurden die Plakate vom Bauhof auf Anordnung entfernt.

Folgende Begründung lag dem zugrunde:

Die anordnende Behörde macht sich die Rechtsauffassung des VG Dresden, Entscheidung vom 20.5.2019, AZ 6 K 385/19 zu eigen. Nach Auffassung des Verwaltungsgerichts stellen die Wahlplakate eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit dar, weil sie offensichtlich den Straftatbestand der Volksverhetzung i.S.v. § 130 Abs. 1 Nr. 1 StGB erfüllen. Mit dem Wahlplakat wird die Menschenwürde sämtlicher in Deutschland lebender Migranten angegriffen. Dieser Teil der Bevölkerung wird auf diese Weise böswillig in einer Weise verächtlich gemacht, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören. Das Plakat

vermittelt dem unbefangenen Betrachter bereits allein durch seinen Wortlaut "Migration tötet!" den Eindruck, dass sämtliche in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Ausländer potentielle Straftäter von Tötungsdelikten seien. Dieser Eindruck wird außerdem durch die Ortsnamen im Hintergrund noch verstärkt.

Das Plakat ist auch geeignet, den öffentlichen Frieden zu stören. Der Slogan "Migration tötet!" schürt Ängste vor Migranten und impliziert, dass der deutsche Staat nicht in der Lage sei, seine Bürger vor ausländischen Straftätern zu schützen. Durch die im "kriegerischen Jargon" formulierte Aufforderung "Stoppt die Invasion" werden die Bürger unverhohlen dazu aufgefordert, sich nun selbst gegen die Migration und einreisende Ausländer zu wehren. Dadurch auch das Gewaltmonopol des Staates in Frage gestellt. Solche Äußerungen sind auch geeignet, das Vertrauen der Bevölkerung in die Rechtssicherheit zu erschüttern, eine latent vorhandene Gewaltbereitschaft insbesondere rechtsradikal gesinnter Personen gegenüber Migranten zu stärken, Abneigungen hervorzurufen und die Gewaltschwelle herabzusetzen und damit den öffentlichen Frieden zu gefährden.

Die Frist ist angemessen, diese Plakate in dem vorgegebenen Zeitraum entfernen zu können. Das Ermessen ist auf Null reduziert. Die Anordnung ist verhältnismäßig. Die Anordnung, die Plakate mit vor bezeichnetem Inhalt abzuhängen, ist das mildeste Mittel und geeignet den störenden Zustand zu beenden.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung wird angeordnet gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO. Da die Wahlplakate, die zweckgebunden an die bevorstehenden Europawahlen geknüpft sind, ist der Wegfall der aufschiebenden Bedingung wegen Zeitablaufs erforderlich. Es besteht Vollzugsinteresse, auch wegen der Beseitigung der Straftat.

Damit war der Form Genüge getan. Die Anhörung war wegen der gleichzeitig gesetzten Frist zur Beseitigung nicht erforderlich.

Es wird vorgeschlagen, sich gegen die Klage zur Wehr zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja _____ Nein _____ Enthaltung _____

FB Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	FB Gremien	<input type="checkbox"/>
FB Hauptverwaltung	<input type="checkbox"/>	FB Jugend und Soziales	<input type="checkbox"/>
FB Assistenz Bürgermeisterin	<input type="checkbox"/>	FB Ordnung	<input type="checkbox"/>
FB Finanzen	<input type="checkbox"/>	FB Kasse	<input type="checkbox"/>
FB Bauen	<input type="checkbox"/>	FB Friedhof	<input type="checkbox"/>
FB Personal	<input type="checkbox"/>	FB Natur- und Landschaftspflege	<input type="checkbox"/>

Erl. Vermerk

_____ Datum

_____ Unterschrift